

Die Holderstöckleshütte im Kälberbronner Wald

Im Waldgebiet zwischen Kälberbronn und Grömbach am Kreuzungspunkt der mit gelber Raute markierten Wanderwege Pfalzgrafenweiler - Nagoldtalsperre und Kälberbronn – Grömbach, steht seit über 100 Jahren die Holderstöckleshütte. Im Laufe der Zeit wurde sie baufällig. Matthias Ziefle vom Hotel Schwanen in Kälberbronn erkundigte sich nach der Zukunft der Hütte und bekam die Antwort, dass leider kein Geld für die Sanierung vorhanden sei.

Unter der Regie von Herrn Ziefle wurde der Wiederaufbau der Hütte im Jahre 2009 in Angriff genommen. Das Kreisforstamt stellte die Materialkosten, im Forstrevier Grömbach wurden 30 Festmeter Holz gefällt. Der Abriss der alten Hütte und Aufbau der neuen erfolgte ehrenamtlich durch 15 freiwillige Helfer. Zimmermeister Rolf Gall und Forstwirt Martin Dieterle mit seinen Forstazubis investierten besonders viel Zeit. Aber auch viele andere arbeiteten mit oder stellten Geräte und Baumaterial zur Verfügung. In 200 Arbeitsstunden, in nur zwei Wochen, wurde die neue Holderstöckleshütte wiederaufgebaut. Das breite Vordach mit Sitzgelegenheit bietet auch weiterhin Spaziergängern und Wanderern Schutz vor den Unbilden der Witterung.

Chaoten im Weiler Wald bei der Holderstöckleshütte

Kürzlich waren auch ungebetene Gäste da. Wieder mal hat der Wegewart des Schwarzwaldvereins Pfalzgrafenweiler seinen Augen nicht getraut. Am Standort "Holderstöckleshütte" der neuen Wegemarkierung wurden die 3 Wegeschilder (1 Doppelschild, 2 einfache Schilder) mutwillig verbogen und unbrauchbar gemacht. Der Wegewart muss daher drei neue Schilder beim Hauptverein bestellen. Da vermutlich die Täter nicht ausfindig gemacht werden können und es sich um gelbe Wege handelt, bleiben die Kosten von mehreren hundert Euro an der Gemeinde Pfalzgrafenweiler hängen. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung erstattet. Es ist einfach unfassbar. Wer macht denn sowas und warum? Die Wegewarte des Schwarzwaldvereins opfern ihre Freizeit, machen das unentgeltlich und gerne für die Allgemeinheit und dann immer wieder diese Zerstörungswut. Was geht eigentlich in den Köpfen dieser zweifelhaften Zeitgenossen vor?

Wili Bosch